

GW-S Automatic Sprinkler SSU (Schirmsprinkler- Stehend) 10mm, K-57, RTI-Standard



GW SPRINKLER A/S

BESCHREIBUNG

Die GW-S Sprinklerserie bietet Europäisch hergestelltes hochwertiges und kompaktes Design an, das die Anforderungen der weltleitenden Genehmigungsbehörden erfüllt.

Die einzelartige GW PTFE (Teflon) Doppel-rille Dichtung zusammen mit hochwertiger Glasfasstechnologie garantiert dauerhafte und zuverlässige Funktion. Die Verwendung von CNC verarbeiteten heißgeschmiedeten Sprinklerkörper eliminiert das Risiko von Porosität.

Alle Herstellungs- und Prüfungsprozessen werden in Übereinstimmung mit unserem ISO 9001 zertifizierte QM-system durchgeführt.

ANWENDUNG

Der GW-S SSU RTI-standard Sprinkler wird in ortsfesten Wasserlöschanlagen verwendet. Es muss beachtet werden dass der RTI-Wert, K-Faktor, Auslösetemperatur und Sprinklerbauart gemäß die neusten publizierten Vorschriften z.B. EN12845, CEA4001 oder NFPA13 gewählt wird.

Der GW-S SSU (stehend) Sprinkler sprüht das Wasser 100% gehen die Strömungsrichtung zurück in einer Sprühwinkel von etwa 150°.

TECHNISCHE MERKMALE

EINBAUART	SSU (stehend)
ANSPRECHEMPFINDLICHKEIT	RTI > 100, Standard A
GLASAMPULLE DURCHMESSER	Ø 5 mm
NENNANSPRECHTEMPERATUR	57, 68, 79, 93, 141, 260 °C
BOHRUNG:	Ø 9,5 mm
K-FAKTOR:	57 lpm / bar ^{1/2}
ANSCHLUSSGEWINDE:	10 mm (3/8" BSPT), Länge: 12mm
MAX. ARBEITSDRUCK	12 bar
SYSTEM PRÜFUNGSDRUCK	20 bar
PRÜFUNGSDRUCK FABRIK	35 bar
GEWICHT	66 gram
LÄNGE	52 mm
SPRÜHTELLER DURCHMESSER	Ø 42
AUSFÜHRUNG	Natur (messing), Verchromt, Gefarbt - polyester (RAL)



ANERKENNUNGEN

VdS (Germany)	VKF (Switzerland)	LPCB (UK)	CE to EN12259-1

BEMERKUNG:

Nicht alle Temperatur- und Materialkombinationen sind von allen Genehmigungsbehörden anerkannt. Bitte GW kontaktieren für nähere Information.

OPTIONEN

Für spezielle Einsatzgebiete wo höhere Korrosionsbeständigkeit gefordert ist kann die GW-S Sprinklerserie in Sondermaterialien geliefert werden wie z.B. Edelstahl SS316 oder SMO (6Mo), Nickel Aluminium Bronze (NAB) – oder sogar in Titan. Messingsprinkler können auch mit chemischem Nickel beschichtet werden (ENP).

Bitte GW Sprinkler konsultieren über weitere Optionen.

GW-S Automatic Sprinkler SSU (Schirmsprinkler- Stehend) 10mm, K-57, RTI-Standard



GW SPRINKLER A/S

INSTALLATION

GW-S SSU Sprinkler müssen immer nur in stehender Position eingebaut werden.

Sprinkler deren Glasampullen gebrochen sind, oder Flüssigkeit verloren haben, dürfen nicht installiert werden. Wenn man den Sprinkler waagerecht hält, muss eine kleine Luftblase sichtbar sein. Der Durchmesser der Luftblase liegt zwischen ca. 1,6 mm und 2,4 mm – abhängig von Auslösetemperatur.

Dichtmittel auf die Rohrgewinde auftragen und den Sprinkler im Anschlussstück mit der Hand anziehen. Der Sprinkler ist entsprechend festzuziehen. Dazu sollte nur ein GW-S Sprinklerschlüssel verwendet werden.

Ein dichter 3/8" Sprinkleranschluss wird mittels eines min./max. Anziehdrehmoments von 9,5 bis 19 Nm erreicht.

Höhere Drehmomentwerte können den Sprinklereinlass verformen, was zu Undichtigkeiten oder zu einer Funktionsbeeinträchtigung des Sprinklers führen kann.

Sprinkler die verloren wurden – oder sonst wie Beschädigt sind, dürfen nie verwendet/eingebaut werden.

Messingsprinkler sollten nur in nicht-korrosiven Umgebungen eingebaut werden, die frei von Ammoniak, Chloriden und aggressiven Chemikalien und Dämpfe sind.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Der Betreiber muss sicherstellen, dass keinerlei Objekte an die Sprinkler gehängt werden und dass die Sprinkler nur durch vorsichtiges Abstauben mit einem Staubwedel gereinigt werden; anderenfalls könnte dies im Brandfall zu fehlerhafter Funktion des Sprinklers, oder auch zu versehentlicher Auslösung kommen.

Sprinkler dürfen niemals angestrichen, beschichtet, verkleidet oder auf andere Weise verändert werden, nachdem sie das Werk verlassen haben. Veränderte und/oder beschädigte Sprinkler müssen ersetzt werden. Sprinkler die nach einem Brandfall korrosiven Verbrennungsprodukten ausgesetzt waren, aber nicht ausgelöst sind, sollten ersetzt werden.

Es muss vor, während und nach der Installation vorsichtig vorgegangen werden, damit die Sprinkler nicht beschädigt werden. Sprinkler die durch Sturz, Stoß, Verdrehen/Verrutschen des Sprinklerschlüssels oder ähnliches beschädigt werden, müssen ersetzt werden. Weiterhin sind alle Sprinkler zu ersetzen, deren Glasampulle eingerissen ist oder bei denen Flüssigkeit aus der Ampulle ausläuft, oder ausgelaufen ist.

Danach sind Überprüfungen der Sprinkleranlage gemäß nationale oder internationale Richtlinien wie z.B. EN12845, CEA 4001, NFPA13, NFPA 25, VdS 2109, erforderlich.

Anstelle von Inspektionen vom Boden aus, sollten jedoch zufällige Sichtprüfungen aus der Nähe durchgeführt werden. Undichte Sprinkler oder solche, die sichtbare Korrosionsspuren oder Beschädigungen zeigen, oder wo die Glasampulle Flüssigkeit vermisst, müssen ersetzt werden.

Der Betreiber ist gemäß diesem Dokument sowie den geltenden Normen der zuständigen Stellen, für die Inspektion, Prüfung und Wartung seines Feuerschutzsystems und der Feuerschutzgeräte verantwortlich. Für Fragen, sollte der Hersteller der Sprinkler, oder der Installateur der Sprinkleranlage, kontaktiert werden.

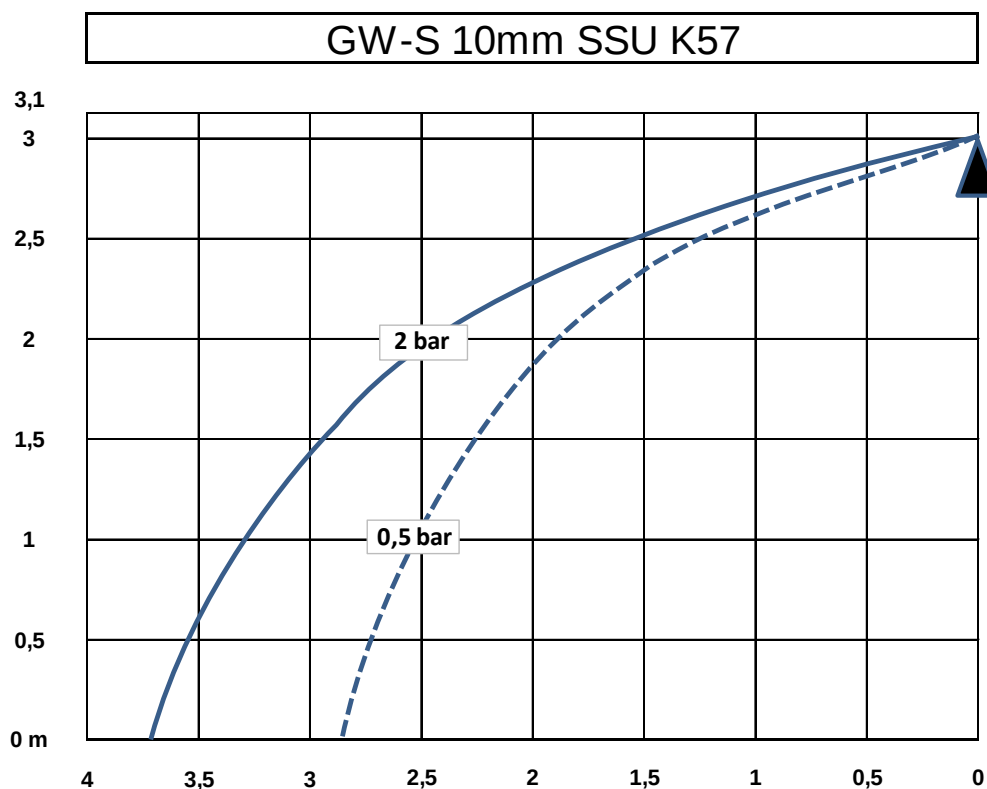
Es wird empfohlen, dass Sprinkler/Sprinklersysteme, von einem qualifizierten Inspektions-Serviceteam (z.B. zertifiziert nach VdS 2132), gemäß den örtlichen Anforderungen und/oder nationalen Bestimmungen, inspiziert, getestet und gewartet werden.

GW-S Automatic Sprinkler
SSU (Schirmsprinkler- Stehend)
10mm, K-57, RTI-Standard



GW SPRINKLER A/S

VERTEILUNGSMUSTER / WURFBAHN



WASSERVERBRAUCH

